

DNUG NEWS

Nachrichten für Endanwender, IT-Dienstleister, Hochschulen, Einzelmitglieder und Interessenten

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

die IT Branche ist gerüstet und die DNUG mit ihr - zur

Ausgabe 2008 der noch immer weltgrößten Computermesse! Die CeBIT hat in diesem Jahr neue Wege eingeschlagen - mit einem neuen Hallenkonzept, einem verkürzten Zeitraum, den eTickets für Sie als Besucher. Unser Gelber Stand in Halle 2 erfreut sich so zum ersten Mal des Tageslichts. In diesem positiven Rahmen begrüßen wir und unsere Partner Sie sehr herzlich.

Genau drei Monate nach der Messe starten die Veranstaltungen innerhalb der DNUG Frühjahrskonferenz 2008. Sie steht unter dem Motto: „Social Collaboration for the Enterprise“ und wird die Zusammenarbeit mit IBM fortsetzen. Machen Sie Ihre Reiseplanung bereits jetzt, bringen Sie Ihre Partner, Ihre Kunden und die Interessenten an Neuigkeiten und Erfahrungen rund um die Lotus Software Familie mit nach Bremen! Als einmalige Sonderaktion bieten wir die Teilnahme auch für Externe zum Spezialpreis an und machen Tagesbuchungen für alle möglich.

Frühjahrskonferenz heißt wie in jedem Jahr, den DNUG Award zu verleihen. Bewerben Sie sich bis Ende März mit einem beispielhaften Praxisprojekt um den begehrten und in der Branche anerkannten Preis. Geben Sie mit den Vorteilen, die Ihnen das Projekt im Unternehmen gebracht hat, auch Anregungen für andere Anwender von Lotus Software und solche, die es werden könnten!

Über alles das sprechen wir mit Ihnen gern in Hannover, Halle 2, E20 - wir freuen uns auf Sie!

Dr. Roswitha Boldt
- Geschäftsführerin -

Willkommen in der IBM Lotus Solution World



Zur CeBIT 2008 präsentiert sich die Deutsche Notes User Group (DNUG) mit ihren Mitgliedern in Halle 2, wiederum in direkter Nachbarschaft zum Hauptstand von IBM Deutschland.

- +++
- Archivierung +++
- Change Management +++ CTI
- +++ Client Management +++ CRM +++
- E-Mail Management +++ Enterprise Integration +++
- Hosting +++ Infrastruktur +++ IT Consulting
- +++ ITIL +++ Lotus Connections +++ Lotus Notes/Domino 8 +++
- Lotus Quickr +++ Messaging +++ MindMapping
- +++ Mittelstand +++ Office Lösungen +++ Portalentwicklung +++
- Prozessoptimierung +++ Projektmanagement +++
- Sametime 8 +++ Sametime Webmeeting +++ Security +++
- Service Level Management +++ Software Distribution +++
- Support Management +++ System i / System p +++
- Verfügbarkeitsmanagement +++ Web Conferencing
- +++ Web Content Management +++ Web Content Reporting +++
- Web 2.0 +++
- Wissensmanagement +++
- Zeitwirtschaft

Neben den Angeboten der Partner am Stand wird das DNUG Projekt 2010 sowie die neue, mit Lotus Connections realisierte Web 2.0 Kommunikationsplattform „EULUC – meet the experts“ im Fokus des In-

teresses stehen. EULUC steht für European Lotus User Club, wurde vor wenigen Wochen von der DNUG ins Leben gerufen und ist bereits jetzt die führende und gemessen an Mitgliedern auch größte Online Community für Lotus Anwender in Europa. Informieren oder registrieren Sie sich an den EULUC-Terminals direkt auf dem Messtand, pflegen Sie Ihr Datenprofil, finden Sie Ihre Community und bloggen Sie live von der Messe!

Die IBM Software Group ist mit zwei Arbeitsplätzen – Lotus Notes/Domino 8 und Sametime 8 sowie Lotus Quickr und Lotus Connections – zum zweiten Mal direkt auf dem Stand vertreten. Als Kooperationspartner – nicht

nur zur CeBIT – treffen Sie auch COMMON Deutschland an unserem Stand. Einmal mehr „User Experience“ in Halle 2 – auch für IBM System i, System p und den Mittelstand!

Der Messeauftritt demonstriert damit in diesem Jahr ganz besonders, wie wertvoll die Zusammenarbeit von Hersteller, Partnern und Anwendervereinigungen ist. Die konzentrierte Präsentation von IBM Messaging und Collaboration Software im Pavillon der DNUG macht den Messebesuch für Interessierte und Informierte äußerst effizient. Der DNUG Auftritt ist mit EULUC und der Sametime-Vernetzung der Lotus Arbeitsplätze zudem ein Referenzprojekt, ergänzt durch die jeweils neuesten Versionen der Produkte unserer Partnerunternehmen am Stand.

Ob als DNUG Mitglied, Interessent, Anwender oder Kun-

Lotusphere 2008: IBM nennt erste Details zu Lotus Notes 8.5

Mit zahlreichen Neuerungen und Updates will IBM die Attraktivität seiner Collaboration-Software Lotus Notes und Lotus Domino steigern.

Parallel zu der viel beachteten Ankündigung einer tieferen Notes-Integration in die SAP-Welt mit Hilfe der Software „Atlantic“ hat IBM auf der Kundenveranstaltung Lotusphere in Orlando auch Details zum weiteren Produktfahrplan von Notes und Domino veröffentlicht. So plant der Hersteller nach einer fast vollständigen Überarbeitung der Benutzerschnittstelle in Version 8 von Lotus Notes im vergangenen Jahr jetzt mit Version 8.5 vor allem Neuerungen im Lotus Domino Server. Dieser soll zusammen mit Notes 8.5 voraussichtlich zum Jahreswechsel 2008/2009 auf den Markt kommen. Auf der Veranstaltung, zu der nach offiziellen Angaben rund 7000 Teilnehmer gekommen sind, hieß es, dass Domino 8.5 erstmals ein externes LDAP-Verzeichnis unterstützen und zwecks Kompatibilität über eine serverbasierende ID-Verwaltung verfügen wird.

http://www.computerwoche.de/produkte_technik/software/1853372/

Get IT Started: IBM auf der CeBIT 2008 in Halle 2

Unter dem Motto „Get IT started“ präsentiert IBM auf der CeBIT 2008 kundenorientierte Lösungen erstmals in Halle 2. An über 90 Demopunkten auf dem Stand A 10 können sich Besucher zu den Themen „Green Responsibility“, „Information On Demand“, „Enterprise Collaboration 2.0“, „Security & Service Management“, „Serviceorientierte Architektur (SOA)“ und „IT Optimization“ informieren. Gemeinsam mit Business Partnern zeigt IBM an Beispielen aus der Industrie neue Ansätze und Dienstleistungen für Großunternehmen und Mittelstandskunden, die den Aufbau eines innovativen Unternehmens unterstützen. Am Industrieboulevard erwarten den Besucher zahlreiche Anwendungsszenarien wie der „Versicherungsbetrieb der Zukunft“ oder der Einsatz von RFID-Technologie im Handel. Der IBM Public Sector präsentiert sich außerdem auf der CeBIT 2008 in Halle 9 mit Lösungen zur „Erhöhung der öffentlichen Sicherheit“ und für die Prozessoptimierung im öffentlichen Sektor sowie mit Justiz-Anwendungen und neuen IT-Lösungen für das Gesundheitswesen.

<http://www-05.ibm.com/de/pressroom/cebit/pressreleases/080121.html>

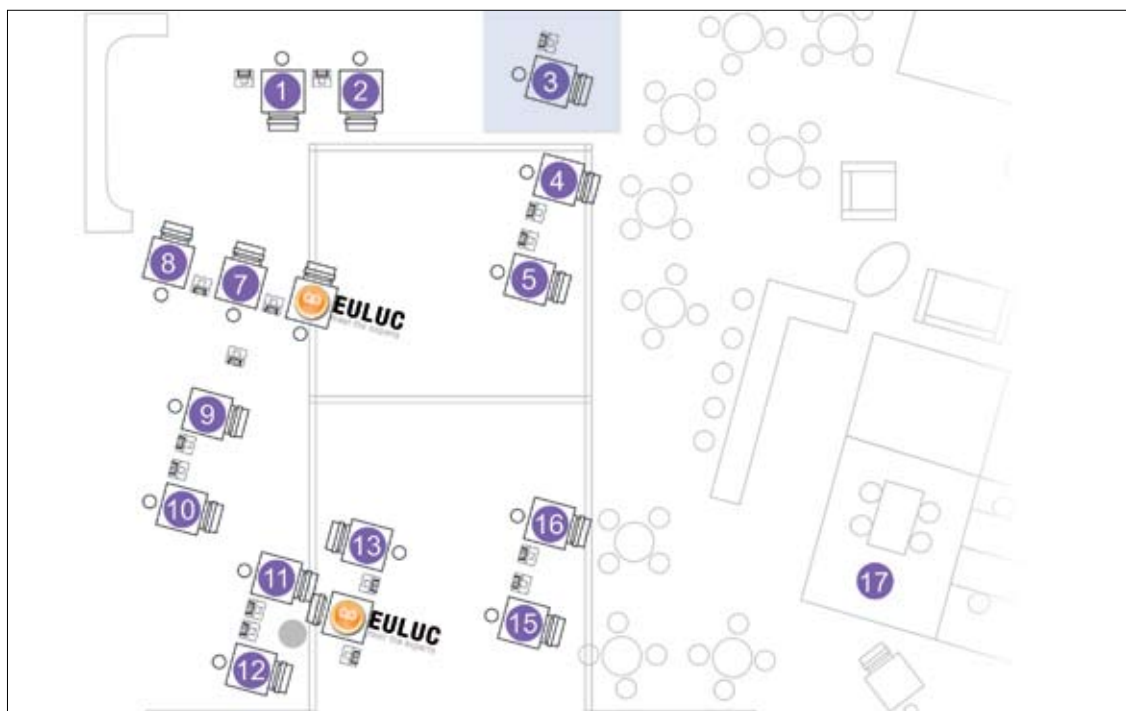
de eines Partners – Sie sind herzlich eingeladen, sich in der „IBM Lotus Solution World“ einen fundierten Eindruck von den Kompetenzen der IT-Dienstleister verschiedener Bereiche zu verschaffen und sich über Version 8 der Collaboration Software zu informieren. Unterstützt von Lotus Sametime bringen Sie somit Ihren Informationsbedarf in kürzester Zeit auf den Punkt

und sich selbst auf den neuesten Wissenstand.

Der Messeauftritt bietet Ihnen ebenso eine gute Gelegenheit, alles Wesentliche über das gesamte Leistungsspektrum der DNUG zu erfahren, sich über den aktuellen Stand des Strategieprojektes DNUG 2010 zu informieren oder schnell und einfach mit Fachkollegen oder anderen

Experten in Kontakt zu kommen. Natürlich stehen die Mitarbeiter von COMMON Deutschland und der DNUG für Ihre Fragen und Anregungen bereit und helfen Ihnen gerne weiter. Informieren Sie sich über Ziele, Hintergründe sowie Möglichkeiten und Vorteile einer Mitgliedschaft in unseren Organisationen und erhalten Sie Einblick in geplante Aktivitäten und Termine.

Die Aussteller auf dem DNUG Pavillon



Mit freundlicher Unterstützung von:



- 11 AHB ELECTRONIC GmbH
- 5 Azlan
- 4 BCC Unternehmensberatung GmbH
- 9 COC AG
- 1 GFT inboxx GmbH
- 12 Haus Weilgut GmbH
- 13 IBM Lotus Connections und IBM Lotus Quickr
- 15 IBM Lotus Notes/Domino 8 und Sametime 8
- 2 I-CON GmbH
- 7 ilink Kommunikationssysteme GmbH
- 17 NovaStor Software AG
- 10 PAVONE AG
- 8 SOFTWERK Innovative Technologien GmbH
- 16 TIMETOACT Software & Consulting GmbH
- 3 COMMON Deutschland e.V.

Besuchen Sie unsere **EULUC-Terminals** 

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der „IBM Lotus Solution World“, Stand E20. Nehmen Sie Ihren Weg vom Eingang Nord 2 oder dem Freigelände in die Halle 2, er führt Sie jeweils direkt zu uns. Bis bald in Hannover!

Neues vom Vorstand

Seit der Mitgliederversammlung am 12. November 2007 gibt es im Vorstand und Erweiterten Vorstand durch Nachwahlen eine neue Besetzung.

Als Nachfolger für Jürgen Wege wurde **Jürgen Zirke** als drittes Mitglied des DNUG Vorstandes gewählt. Jürgen Zirke ist seit 1996 in verschiedenen Rollen in der DNUG engagiert, unter anderem als Aussteller, Referent und Mitglied in verschiedenen Komitees. Als Vorstand eines IBM Premier Partners übernahm er im Jahr 2000 die Leitung des Arbeitskreises der Business Partner, die er bis heute inne hat. Seit November 2006 arbeitete er bereits im Erweiterten Vorstand der DNUG mit. Jürgen Zirke ist Vorstandssprecher der PAVONE AG, einem international tätigen Spezialisten für internetfähige Produkte und Lösungen in den Geschäftsfeldern Prozess-, Projekt- und Knowledge Management.

Neue Mitglieder im Erweiterten Vorstand in Nachfolge für Norbert Schulz und Jürgen Zirke sind **Prof. Dr. Edda Pulst**, FH Gelsenkirchen /

GCC Bocholt, und **Volker Schoratti**, Amway GmbH. Frau Prof. Pulst ist seit 2002 DNUG Mitglied und von Beginn an Mitglied der Award-Jury. Im DNUG Strategieprojekt gehört sie zum Team für die online-Plattform EULUC. Herr Schoratti ist seit 2001 persönliches Mitglied der DNUG. Als regelmäßiger Referent, Moderator und Teilnehmer auf den DNUG Veranstaltungen ist auch er den meisten Mitgliedern gut bekannt.

Die Vorstandskollegen werden vom DNUG Beirat unterstützt. In diese Funktion sind berufen:

Felix Binsack, TIMETOACT GmbH
Heiko Voigt, SIT GmbH
Henry Walther, SOFTWAREWerk GmbH
Jürgen Wege, Acviti GmbH

Mit Jürgen Wege hat die DNUG auch das erste Ehrenmitglied. Vorstand und Geschäftsleitung möchten auf diese Weise seine langjährige engagierte Tätigkeit würdigen. Unser gemeinsamer Dank geht an dieser Stelle ebenfalls an Herrn Schulz. Die Mitgliedschaft seines Unternehmens endete 2007.

Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder



Birgit Krüger,
VR Kreditwerk Hamburg - Schwäbisch Hall AG,

ist Ansprechpartnerin für die Mitglieder

aus Endanwenderunternehmen. Ihr Schwerpunkt betrifft die Organisation, Kommunikation und Kontrolle für die DNUG Arbeitskreise. Im Bereich der Präsentation des Vereins nach außen nimmt sie Einfluss auf die Gestaltung der Vereinmitteilung „DNUG News“ und die Internet Präsenz.



Jürgen Zirke,
PAVONE AG

trägt maßgeblich zur Seminar- und Konferenzplanung bei. In diesem Zusammenhang arbeitet er im Programm- und Ausstellerteam mit. Er ist Ansprechpartner für die Business Part-

ner unter den DNUG Mitgliedern und pflegt den Kontakt zu IBM. In seiner Verantwortung für die PR-Arbeit nimmt er Pressekontakte wahr und gibt Anregungen für den Internet Auftritt des Vereins.



Reiner Gratzfeld,
Henkel KGaA,

ist Ansprechpartner für die Endanwender in der DNUG und verantwortet die Kom-

munikationsstrategie des Vereins. Zu seinen Aufgaben als Vorstandsvorsitzender gehören rechtliche Belange, soweit sie den Verein betreffen, sowie die Ausarbeitung der Budget- und Jahresplanung als Beschlussvorlage an die Mitgliederversammlung. In seine Zuständigkeit fällt auch die Personalarbeit für die Mitarbeiter des DNUG Büros. Bei der Außendarstellung des Vereins in Form der Pressearbeit unterstützt er Herrn Zirke.

Veränderungen bei den DNUG Arbeitskreisen



Bedingt durch die technologische Entwicklung im letzten Jahr gibt es bei den Arbeitskreisen einige Veränderungen.

Die Arbeitskreise Knowledge Management und E-Learning arbeiten zukünftig als eine gemeinsame Gruppe unter dem Thema „**Knowledge Management, Social Software & E-Learning**“. Ansprechpartner sind Dr. Stefan Smolnik, European Business School. Ingo Erdmann, PAVONE AG und Joachim Haydecker, Universität Kassel. Die erste Veranstaltung unter neuer Flagge findet am 24. April 2008 statt.

Der Arbeitskreis „**Kunden & Interne Dienstleister**“ hat im November seine Wiedergründung vollzogen. Neue Ansprechpartner sind Astrid Armbruster, Henkel KGaA, Thomas Becker, Linde AG, und Jochen Müller, VR Kreditwerk Hamburg - Schwäbisch Hall AG.

Als Themen für die nächsten Veranstaltungen wurden identifiziert:

- Lotus Notes/Domino 8 - Einführung, Migration
- Lotus Connections / Lotus Quickr
- Interne Leistungsverrechnung
- Lotus Notes: Internes Marketing und Positionierung gegenüber anderen Groupware Produkten

Nach der stark nachgefragten Veranstaltung im Februar ist das nächste Treffen am Vortag der Frühjahrskonferenz geplant.

Welche Gelegenheit gibt es für Sie, sich aktiv einzubringen?

Der AK „**Enterprise Integration**“ kann Unterstützung in der Leitung gebrauchen. Die Themen „Methoden & Strategien“ sowie „Business Design“ warten darauf, unter kompetenter Leitung wieder aufgenommen zu werden, gern auch gemeinsam. Erfahrungsberichte und Diskussionsbeiträge sind jederzeit für alle Themen willkommen.

Dank an bisherige Arbeitskreis-Leiter

Mit den Veranstaltungen im letzten Jahr ging für mehrere Arbeitskreisleiter aus beruflichen Gründen die Zeit ihrer Tätigkeit für die DNUG Themen zu Ende. Wir bedanken uns für bis zu 10 Jahre engagierter Unterstützung bei



Harald Huber,
USU AG, AK Knowledge Management seit 1998



Thomas Schremser,
T-Systems Enterprise Services GmbH, AK Enterprise Integration seit 2003



Michael Hartner,
VR Kreditwerk Hamburg - Schwäbisch Hall AG, AK E-Learning seit 2005

Damit sind 2008 die folgenden Arbeitskreise in der DNUG aktiv:

Anwendungsentwicklung - Systemmanagement - IBM Business Partner - Enterprise Integration - Knowledge Management, Social Software & E-Learning - Collaboration: Domino, Portal & Workplace - Kunden & Interne Dienstleister - Mobile Datenkommunikation

DNUG Conferences 2008: Social Collaboration for the Enterprise

4.-6. Juni 2008, Bremen

Die Tagung wird auch in diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit der IBM Software Group stattfinden. Konferenztage sind 5. und 6. Juni 2008.

Der Vortag gehört den DNUG Arbeitskreisen und endet mit einer gemeinsamen Welcome Reception in der Ausstellung.

Im Programm-Komitee werden zur Zeit zahlreiche Vorschläge der Mitglieder für die Agenda disku-

Opening Keynote Speech

Mike Rhodin

General Manager IBM, Collaboration / Lotus Software

» CIO-Tag

» Labor mit den Lotus
Entwicklern

» Zertifizierung

» Ausstellung:

IBM und Partner

» Abend-

veranstaltung

tiert, die Wünsche an Beiträge durch die IBM Software Group werden parallel dazu abgestimmt. Beachten Sie die weiteren Ankündigungen in den Bereichen:

- **Anwenderberichte**
- **Best Practices**
- **Entwicklung**
- **Infrastruktur**
- **Neue Technologien**
- **Strategie & Management**

Einmalige Sonderaktion:

Mitglieder bringen Geschäftspartner/Kunden/Interessenten mit nach Bremen

OHNE Aufpreis für Gäste - Buchung von EINZELTAGEN möglich

	Firmen- und Personenmitgliedschaften	Hochschul- mitglieder	Studentische Mitglieder	Studentische Nichtmitglieder	Nichtmitglieder (einmaliger Aktionspreis)
Frühbucherpreis bis 11.04.2008	495,00 Euro	170,00 Euro	85,00 Euro	215,00 Euro	495,00 Euro
ab 12.04.2008	595,00 Euro	260,00 Euro	100,00 Euro	270,00 Euro	595,00 Euro
Tageskarte Konferenz	350,00 Euro	-	-	-	350,00 Euro
Tageskarte Ausstellung	60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro
Get Together	60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro	60,00 Euro

Werden Sie Sponsor der Konferenz!

PLATIN Sponsor: Logo Partner

» mit dem Firmenlogo auf allen Medien zur Konferenz präsent

PLATIN Sponsor: Mailing Partner

» durch Zusatzinfo bei allen Einladungen auf direktem Weg zur Zielgruppe

Premium Info Sponsor GOLD / SILBER

» eigene Session im Programm der Konferenz

Conference Sponsor - BASIC

» Ausstellungsstand, Produktvortrag und Teilnahme im günstigen Paket

Zusatzangebote:

Ihr Firmenname mit dem Logo

- auf den Konferenz-Mappen
- auf den Bewertungsblöcken
- an der Pausenstation
- an Konferenzräumen

> Anzeigen

> Beilagen

> Konferenz-CD

> Massage Oase

> Abendveranstaltung

» **Deutlicher Preisvorteil bei der Buchung als Mitglied**

» **Ersparnisse durch Kombinationsbuchungen**

» **Frühbucherrabatt bis zum 14. März 2008**

Sichern Sie sich Ihre langfristige Präsenz in allen Unterlagen durch zeitige Buchung!

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

Herbstkonferenz in Dortmund

3.-5. November 2008 –

Best Western Parkhotel

& Westfalahallen Dortmund

Die DNUG Herbstkonferenz 2008 wird vom 3. – 5. November 2008 in Dortmund stattfinden. Den ersten Tag nutzen die DNUG Arbeitskreise für Veranstaltungen und abends findet die Mitgliederversammlung statt.

Bei der Konferenz selbst wird der technische Charakter noch stärker im Vordergrund stehen, als in den beiden Jahren zuvor: Mehr Zeit für technische Themen, größere Vielfalt an Themen – Vorteile, die insbesondere Entwickler und Ad-

ministratoren ansprechen sollen. Darüber hinaus wird es viele Gelegenheiten für Networking und Erfahrungsaustausch geben. Wir laden insbesondere die Business Partner ein, sich hierbei aktiv zu beteiligen und ihre Expertise

einzubringen – die Chance für den Consultant in der Diskussionsrunde, als Referent im Fachvortrag – anstelle des Vertriebsbeauftragten in der Ausstellung, die dieses Mal zugunsten von direktem Know-how Transfer entfällt.

European Lotus User Club

Erfahrungen mit der neuen Kommunikationsplattform der DNUG

auf Basis Lotus Connections



Die EULUC-Plattform ist nun seit knapp 3 Monaten in Betrieb und die Ticker-Meldung könnte lauten: Erfolgreiche Geburt – Kind hat die ersten Monate ohne dramatische Kinderkrankheiten überstanden – Zufütterung noch notwendig.

Die Entscheidung aus dem Herbst letzten Jahres, auf Lotus Connections als Basis der EULUC-Plattform zu setzen, hat sich als genau richtig erwiesen. Die anfänglichen Mühen der Installation sind inzwischen vergessen und der Betrieb läuft stabil. Entscheidend ist allerdings nicht die technologische Bewertung, sondern die Frage, ob die Plattform das leistet, was sich die DNUG davon versprochen hat. Kann Sie dem Anspruch, die neue „Pulsader“ der DNUG zu sein, gerecht werden?

Mehr als 1000 DNUG Mitglieder haben bislang einen Account erhalten und sind somit berechtigt auf der Plattform zu lesen und zu schreiben. Der anonyme Zugriff ist auf Blogs beschränkt. Zu den anderen Bereichen – Profiles, Communities, Dogear und Activitäts – gelangt man nur mit Account. Dadurch sind einerseits



die Mitgliederdaten der DNUG geschützt, denn die Profiles bilden diese in Summe ab, und andererseits ist ein anonymer Mißbrauch der Plattform unterbunden.

Die Plattform ist aber noch kein Selbstläufer. Weitere Beteiligung von Fachleuten in Blogs- und Communitys ist gefragt. Die Profile sind zu füllen. Die Nutzung des Bereiches Aktivitäten bietet sich auf Grund der Zielgruppenstruktur nur begrenzt an, es sei denn es gibt bisher unbekannte Nutzungs-ideen. Als lebendiges Muster für

individuelle Lotus Connections Installationen in den Unternehmen der DNUG Mitglieder kann die EULUC-Plattform allemal dienen. Auch auf der Lotusphere in Orlando wurde die DNUG in der Aufzählung der installierten Lotus Connections Basis erwähnt.

Die lesende Zugriffsintensität ist erfreulich. 1700 unterschiedliche Benutzer haben im Januar lesend auf <http://euluc.connections.com> zugegriffen. Wichtig ist auch, dass die IBM-Kollegen Stefan Krüger und Dr. Peter Schütt

sich bereit erklärt haben „mitzuspielen“ und Informationen aus erster Hand im Blog beitragen. Die Schreibaktivitäten der Mitgliedschaft insgesamt sind aber noch etwas zurückhaltend. Sowohl das Anreichern der Profile mit wertigen Informationen als auch die Anzahl der Blog- und Community-Beiträge ist angesichts der Größe der DNUG Community ausbaufähig.

Interessante Perspektiven bietet das nächste Release von Lotus Connections, das im 3. Quartal 2008 erscheinen soll. Dort wird es eine personalisierte Homepage für den Benutzer geben, den Ausbau der Communities zu Foren, ein besseres Customizing der Profiles, Einbindung von Widgets und Gadgets und vieles mehr. Vieles davon wird auch der inhaltlichen Weiterentwicklung von EULUC zugute kommen.

Also: Agilere DNUG Mitglieder, verbesserte Technik, neue Nutzungsideen und viele Beiträge – dann wird die EULUC-Plattform eine echte Success-Story.

Jörg Allmann, holistic-net GmbH

ACHTUNG - Neu seit Februar 2008:

Verbesserung der Felder (Labeling) in den Profilen. Alle Mitglieder sind aufgerufen, ihr Profil entsprechend anzupassen!

Die beste Übersicht über die neuen Möglichkeiten nach Abschluss der Wartungsarbeiten erhalten Sie direkt auf EULUC:

http://connections.euluc.com/blogs/connections-wishes/entry/wartungsarbeiten_beendet_und_einige_neuerungen

Ein neues Mitglied stellt sich vor

Geberit AG

Die Geberit Gruppe ist der europäische Marktleader in der Sanitärtechnik mit globaler Ausrichtung. Seit der Gründung 1874 zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und setzt mit umfassenden Systemlösungen immer wieder neue Trends. Geberit ist mit 5.400 Mitarbeitern in rund 40 Ländern aktiv.

Das seit 1999 börsennotierte Unternehmen besitzt 16 Produktionsstandorte in sieben verschiedenen Ländern

und erwirtschaftet einen Umsatz von 2,5 Milliarden Franken.

Das Produktspektrum ist für Neubauten, Renovationen und Modernisierungen konzipiert. Es umfasst sechs Produktlinien in den Produktbereichen Sanitärsysteme (Installations- und Apparateanschlüsse) und Rohrlei-



Spülsysteme, und Rohrlei-

tungssysteme (Hausentwässerung, Versorgungssysteme). Geberit Markenprodukte sind innovative, langlebige und ökoefiziente Güter und stiften hohen Nutzen für die Kunden aus Handel und Handwerk und für Endbenutzer. Das Unternehmen bildet jährlich in den firmeneigenen 25 Informationszentren weltweit rund

30.000 Sanitärinstallateure und -planer, aber auch Architekten an Geberit Systemen und Softwaretools aus.

Geberit setzt Notes mit 7 Entwicklern und 3 Administratoren seit 12 Jahren ein und betreibt 50 Notes Server weltweit mit 1.500 Applikationen. Neben vielen Anwendungen im Bereich Knowledge Management, Workflow und CRM hat Geberit auch ihren Webauftritt konsequent mit einem hausinternen CMS umgesetzt.



Lotusphere 2008: Neues aus Orlando

„Muhammad Ali“ der Software

Prognostizierten in den vergangenen Jahren zahlreiche „Experten“ ein Ende der Plattform Lotus Domino, inszenierte die IBM die Lotusphere 2008 als großes und gelungenes Come-Back ihrer Groupware- und Messaging-Plattform.

Das Motto „schnelller, höher, weiter“ spiegelte sich in allen Facetten der Konferenz wieder und wurde durch die offensive Ausrichtung der IBM noch verstärkt.

Eine gestiegene Teilnehmerzahl (so wurden dieses Jahr zwei „Opening-Sessions“ angeboten) und zahlreiche neue Gesichter („Newbies“) untermauerten die positive Aufbruchsstimmung.

Zahlreiche neue Programme für die Stärkung der Business-Partner

Mit einem Bündel an Angeboten attackiert die IBM die klassischen Markt-Segmente von Microsoft: Kleinen und mittelständischen Unternehmen (SMB-Market) werden neben einer auf sie ausgerichteten Hardware auch zahlreiche (sich teilweise in ihren Funktionen überlappende) Produkte angeboten.

Während viele Sharepoint-Kunden nicht in der Lage sind ihre Software effizient und sinnvoll einzu-

setzen, weil ihnen kein Partner den Nutzen und die Vorteile erklären kann, gibt die IBM ihren Business-Partnern eine große Zahl von ausgereiften Produkten an die Hand und hofft auf diese Weise einen erheblichen Anteil des SMB-Marktes zu gewinnen.

Standen in den vergangenen Jahren oftmals „Visionen“ (wie z.B. Workplace) im Fokus der Lotusphere, erweckten die dieses Jahr gezeigten Lösungen den Ein-



druck eines „ausgereiften Produktes“. Da viele dieser Produkte sich in ihren Funktionen überschneiden, besteht die Herausforderung nun lediglich in der Identifikation des richtigen Produktes für die Lösung der bestehenden „Probleme“ – sei es bei einem Kunden oder im eigenen Unternehmen.

Und in der „Closing-Session“ manifestierte Sandra Marcus den

Fortbestand der Produkt-Plattform „Lotus Domino“: Denn in den vergangenen Tagen wurden die Verträge für die Lotusphere bis ins Jahr 2015 verlängert.

Was ist neu?

Atlantic – verbesserte Anbindungen an SAP

Lotus Notes / Domino 8.01 – Auslieferung im Februar

IBM Lotus Foundations – ein Server „aus dem Briefumschlag“,

konzipiert für den Mittelstand
Bluehouse – „Collaborative Solutions“ per Extranet
Notes-Client und Server – mehr Funktionalität mit wenig Aufwand

Business-Partner – Stärkung mit neuen Programmen

SharePoint und Outlook – offensivere Ausrichtung gegen die Konkurrenzprodukte
uvm.

Florian Lier, GMI KG

Termine

4.-9. März 2008
CeBIT: DNUG Pavillon
„IBM Lotus Solutions World“
Hannover

31. März 2008
DNUG Award
Einsendeschluss für
Bewerbungen

24. April 2008
Arbeitskreis „Knowledge
Management, Social Software
& E.Learning“
Frankfurt/Main

4.-6. Juni 2008
DNUG Frühjahrskonferenz 2008
Bremen

31. August 2008
DNUG Diplomarbeiten-
Wettbewerb
Einsendeschluss für die
Teilnahme

3.-5. November 2008
DNUG Herbstkonferenz 2008
Dortmund

**10 Jahre DNUG Mitgliedschaft
im ersten Quartal 2008**

I-CON GmbH

**Pearson Education
Deutschland GmbH**

Herr Straube, DGR WPG Bonn

Wir gratulieren sehr herzlich!

Detaillierte Informationen zu allen
Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Website: www.dnug.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Notes User
Group e. V.
Berggasse 1
07745 Jena
Redaktion: Dr. Roswitha Boldt
Ulf Eckhaus
Telefon: +49 3641 4569-0
Fax: +49 3641 4569-15
E-Mail: newspaper@dnug.de
Entwurf und Satz: One Advertising AG
Druck: Blue Print AG
Auflage: 3.500

Unser Newspaper dient zur Information und zur
Auslage bei Konferenzen, Anwenderkreisen und
Hochschultagen. Gern schicken wir Ihnen ein
gedrucktes Exemplar zu oder Sie können ihn
auch unter www.dnug.de downloaden.